

Ressort: Gesundheit

Krankenkassen-Spitzenverband fordert Krankenhausreform

Berlin, 05.07.2013, 07:07 Uhr

GDN - Die Chefin des Spitzenverbandes der gesetzlichen Krankenkassen, Doris Pfeiffer, hat eine grundlegende Krankenhausreform gefordert, die den Kassen die Möglichkeit für eigene Vertragsabschlüsse mit einzelnen Kliniken gibt. "In Deutschland gibt es mehr Klinikbetten, als für die Versorgung der Bevölkerung notwendig sind", sagte Pfeiffer der "Rheinischen Post".

Die Überkapazitäten seien "ein starker Anreiz für die Kliniken, nur aus Kostengründen zu operieren oder aufwändige und oftmals nicht risikolose Untersuchungen durchzuführen". Als Beispiele nannte sie Wirbelsäulenoperationen und Herzkatheter-Untersuchungen. Die hohe Zahl an Gebärmutterentfernungen lassen die Kassen gerade prüfen. Pfeiffer forderte, dass die Kassen künftig die Möglichkeit bekommen sollten, mit einzelnen Krankenhäusern Verträge abzuschließen, "die hohe Qualitätsstandards zu vernünftigen Preisen festschreiben". Die Krankenhausstruktur müsse eine flächendeckende Akutversorgung sicherstellen und gleichzeitig in spezialisierten Kliniken weitergehende und planbare Behandlungen ermöglichen, sagte Pfeiffer. "Wir brauchen nicht in jedem Stadtteil ein Krankenhaus, das neben der Akutversorgung auch noch künstliche Herzklappen einsetzt."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-17156/krankenkassen-spitzenverband-fordert-krankenhausreform.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619